

Die SVBS fackelt nicht lange

Die Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS) sind es gewohnt, nicht lange zu fackeln und schnell aktiv zu werden. Eine Eigenschaft, welche auch während der diesjährigen Mitgliederversammlung sichtbar wurde.

Oliver Nagel führte die Mitgliederversammlung (MV) im Eiltempo. Der Vizepräsident leitete seine erste MV, da Präsidentin Michelle Baumann kurzfristig absagen musste. Nagel verzichtete auf das Verlesen von Protokoll und Jahresberichten und gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten der SVBS im letzten Jahr. Wie Baumann in den Jahren zuvor zog Nagel diese Traktanden speditiv durch und die Versammlung war nach 35 Minuten beendet.

Der Schauplatz

So konnten sich die Mitglieder dem spannenden Teil des Tages widmen. Sie waren nämlich an einem eindrücklichen Ort zu Gast: im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil. Noch am Morgen absolvierten sie einen Weiterbildungsparcours. Die Experten von Sirmed (Schweizer Institut für Rettungsmedizin) frischten das Wissen der Betriebsanitäter auf und gaben ihnen viele wertvolle Anregungen mit.

Nach einem gediegenen Mittagessen liessen sich die Teilnehmer durch das Zentrum führen und konnten in den ganzen Prozess einblicken, den ein Patient von seiner Einlieferung bis zu seiner Entlassung bewältigen muss. Was die SVBS-Mitglieder in kurzer Zeit sahen, dauert für die Betroffenen Monate und braucht sehr viel Kraft. Oft diskutierten die SVBS-Mitglieder darüber, wie es wohl sein müsse, im Rollstuhl zu leben – und staunten dann über die vielen fröhlichen Gesichter um sie herum.

Der Schausteller

Organisiert hatte die MV 2010 wieder Jürg Bürgisser. Es war sein letzter grosser Wurf als Vorstandsmitglied der SVBS. Gemäss den Statuten der Vereinigung darf ein Vorstandsmitglied maximal zwölf Jahre lang im Amt bleiben. Diese Grenze hatte Bürgisser nun erreicht. Der Abschied war emotional. Der Applaus, den die Mitglieder ihm spendeten, zeigte deutlich wie zufrieden sie mit Bürgissers Arbeit waren und sind. Er selbst freut sich auf die neu gewonnene Zeit, beispielsweise für seinen Garten, wozu er von Oliver Nagel eine Gartenhacke als Abschiedsgeschenk erhielt. «Ich gehe ungern, aber ein frischer Besen kehrt auch gut», sagte Bürgisser. Er wolle den Kontakt nicht verlieren und werde in Zukunft im Publikum sitzen. Er liess sich die Gelegenheit nicht nehmen, sich nochmals bei allen Schulen und Firmen zu bedanken, die bei den Weiterbildungen und der Durchführung von solchen geholfen haben. «Wir wurden immer mit offenen Armen empfangen.»

Wahlen

Für Jürg Bürgisser musste nun ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gewählt werden. Die SVBS fand diesen in Rüdiger Thein, Ausbildungsleiter für medizinische Laienausbildung bei Penta Safety.

Die zweijährige Revisorentätigkeit von Hansruedi Steinauer wurde mit Applaus verdankt. Der Vorstand schlug Brigitte von Waldkirch als neue Rechnungsrevisorin vor, sie wurde einstimmig gewählt.



Ausserdem wurde Präsidentin Michelle Baumann in ihrem Amt bestätigt.

Regionaltagungen 2010

Die Daten und Orte der Regionaltagungen im Jahr 2010 wurden inzwischen bekannt gegeben. Wie immer beziehen sich die Themen auf die Zentraltagung vom letzten November und bieten eine Vertiefung an. In diesem Jahr heisst das Thema «Verbände allgemein und bei Verbrennungen». Kursdaten und Kursorte sind:

► Freitag, 11. Juni 2010, bei der Firma Amcor Flexibles, Langrütistrasse 19, 9403 Goldach

► Freitag, 3. September 2010, in der ETH Zürich, Polyterrasse, Alumni Pavillon, Leonhardstrasse 34, 8092 Zürich

► Freitag, 29. Oktober 2010, bei der Firma Temmentec AG, Lütoldstrasse 6, 3434 Sumiswald

Zielgruppe sind Betriebsanitäter, Sicherheitsfachleute und weitere Interessierte. Für SVBS-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten finden sich unter www.svbs-asse.ch.

Und übrigens: Die nächste SVBS-Mitgliederversammlung findet am 25. März 2011 statt. ■